

Regierungsratsbeschluss

vom 16. September 2008

Nr. 2008/1613

Suchthilfe: Beitrag an den Verein Kultuhrwerk Solothurn und die Jugendförderung Kanton Solothurn für das Projekt „Kultuhrwerk-Zelt“

1. Ausgangslage

Mit RRB Nr. 2007/2185 vom 18.12.2007 wurden die budgetierten Mittel im Suchthilfebereich für das Jahr 2008 zugeteilt. Für diverse Projektunterstützungen im Schwerpunktbereich Prävention und Investition wurden dabei Fr. 243'174.20 vorgesehen.

Seit 2006 bietet der Verein Kultuhrwerk mit einem Kulturzelt Jugendlichen zwischen 16 und 18 Jahren eine Plattform an der HESO. Das Kultuhrwerkzelt deckt ein echtes Bedürfnis der Jugendlichen ab, die zu jung sind, um andere Lokale an der HESO zu besuchen. Die klaren Regeln und das auf die Jugend abgestimmte Kulturprogramm und Barsortiment ohne harte Drinks wirken deeskalierend. In Zusammenarbeit mit der Jugendförderung Kanton Solothurn soll dieses Jahr das Angebot des Kultuhrwerkzelts erweitert werden, d.h. Öffnung an allen Ausstellungstagen und auch tagsüber.

Der Verein Kultuhrwerk Solothurn und die Jugendförderung Kanton Solothurn stellen mit Datum 31. Juli 2008 ein Gesuch um Kostenbeteiligung in der Höhe von Fr. 10'000.00 aus dem Fonds Alkoholzehntel für das gemeinsame Projekt „Kultuhrwerk-Zelt“.

2. Erwägungen

Ziel des Projekts „Kultuhrwerk-Zelt“ ist es, Jugendliche unter 18 Jahren von der Strasse zu holen und dadurch Littering, Vandalismusvergehen und Gewalteskalationen auf dem Gelände der HESO einzudämmen. Die Jugendlichen können sich verwirklichen, ihre Projekte vorstellen und werden durch den Veranstalter durch Logistik und Infrastruktur unterstützt. Jugendvereine, Jugendorganisationen und Jugendgruppen organisieren, planen und setzen diese Jugendplattform um. Abends wird eine Ausgehplattform mit diversen Jugendschutz- und Suchtpräventionsmassnahmen geboten.

Statt Verbote und restriktive Massnahmen soll das Einbinden und Fördern der Jugendlichen im Vordergrund stehen. Wichtig ist den Veranstaltern, übermässigen Suchtmittelkonsum durch griffige Präventionsmassnahmen vor Ort zu unterbinden – ohne jedoch ein vollständiges Alkoholverbot auszusprechen. Die gesamte Crew wird durch Fachpersonal des Präventionsprojektes Poinzz geschult und für die Jugendschutzbestimmungen sensibilisiert. An den Veranstaltungen werden verschiedene Präventionsmassnahmen wie Poinzz, Wettbewerb zur Förderung der Nachhaltigkeit der Präventionsmassnahmen sowie Informationsmaterial der Jugendförderung eingesetzt. Neben dem Einsatz der Eventbändeli wird durch die Staffelung der Getränkepreise eine Lenkungswirkung im Konsumverhalten angestrebt.

Gestützt auf das Sozialgesetz hat der Kanton die Aufgabe, im Rahmen der entsprechenden Budgetmittel sinnvolle Aktivitäten und Projekte im Bereich der Suchtprävention zu ermöglichen.

Gemäss RRB Nr. 2007/2185 vom 18.12.2007 werden im Rahmen des für Projektunterstützungen vorgesehenen Kredits von Fr. 243'174.20 nur klar abgrenzbare Projekte mit dem Schwerpunkt Prävention unterstützt. Ein Anteil von Fr. 80'000.00 ist dabei für Anträge reserviert, welche nicht von den Suchthilfeinstitutionen eingereicht werden.

3. Beschluss

Gestützt auf § 60 des Sozialgesetzes vom 31. Januar 2007 (BGS 831.1)

- 3.1 INFOCLICK.CH, Kinder- und Jugendförderung Schweiz, Kanton Solothurn, 3302 Moosseedorf, wird für das Projekt "Kultuhrwerk-Zelt" ein Beitrag von Fr. 10'000.00 aus dem Fonds Alkoholzehntel, Konto 20368, bewilligt und ausbezahlt.
- 3.2 Die Projektverantwortlichen nehmen zur Kenntnis, dass die Projektunterstützung an folgende Bedingungen geknüpft ist:
 - 3.2.1 Der Abteilung soziale Dienst ist nach Abschluss des Projektes, jedoch spätestens bis Ende 2008, ein Bericht mit detaillierter Abrechnung zuzustellen
 - 3.2.2 Die Unterstützung des Projektes durch den Kanton mit Mitteln aus dem Fonds Alkoholzehntel ist in Öffentlichkeitsanlässen und in Kontakten mit Dritten zu erwähnen.
 - 3.2.3 Unerwartete Schwierigkeiten bei der Projektumsetzung, bzw. der Abbruch oder ein teilweiser Verzicht des Projektes, sind rechtzeitig mitzuteilen. Nicht benützte Mittel sind rückerstattungspflichtig.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Amt für soziale Sicherheit (3); Ablage, HET, SCH

Aktuarin SOGEKO

Frau Dr. Helen Gianola, Präsidentin Fachkommission Sucht, Muldenweg 145, 4204 Himmelried
Fachkommission Sucht; Versand durch ASO

Jugendförderung Kanton Solothurn, Matthias Stuber, Hans Huber-Str. 43b, 4503 Solothurn

Verein Kultuhrwerk Solothurn, Christoph Stuber, St. Urbangasse 17, 4500 Solothurn

INFOCLICK.CH, Kinder- und Jugendförderung Schweiz, Kanton Solothurn, 3302 Moosseedorf